



Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des obern Murtales.

Von H. Kiefer, Admont (Obersteiermark).

Im Jahre 1911 erhielt ich eines Tages von einem meiner früheren Schüler eine kleine Sendung Nachtfalter aus dem Pölstale; die Sendung war sehr primitiv verpackt, als Muster ohne Wert aufgegeben worden, und die Falter waren infolgedessen größtenteils defekt und unbrauchbar. Da sich aber unter ihnen 2 Stück der prächtigen, in Steiermark äußerst lokal und selten auftretenden Eule *Jaspidea celsia* L. befanden, so ersuchte ich den Absender, im nächsten Jahre eifriger für mich zu sammeln, gab ihm Ratschläge, wo er die Nachtfalter aufzusuchen hätte, wie er sie fangen und töten solle und sandte ihm die hierzu nötigen Utensilien.

Meine Lehren waren auf fruchtbaren Boden gefallen, und ich erhielt zu meiner nicht geringen Freude die stattliche Zahl von über 300 Faltern, größtenteils Eulen, die fast durchweg gut erhalten waren und einige recht interessante Arten aufwiesen, so z. B. eine *Dasypolia templi* Thnbg. (♀), die dort — wie bei uns im Ennstale — als Stammform auftritt, *Mamestra brassicae* ab. *albidilinea* Hw., *Miana literosa* Hw. usw.

Obwohl genaue Aufzeichnungen über Fundort und Fangzeit fehlten, so waren doch die Falter, die ich in drei Sendungen (Anfang Juni, Ende Juli und Anfang Oktober) erhielt, nach den Fangorten Oberzeiring, Unterzeiring und Umgebung der Propstei Zeiring gesondert und mit kurzen Notizen über Art des Fanges und weitläufigen Zeitangaben (Differenz oft mehrere Monate) versehen worden, die doch den wissenschaftlichen Anforderungen einigermaßen entsprechen. Ich habe daher auch diese Angaben im nachfolgenden Verzeichnis getreulich wiedergegeben, da sich doch die Flugzeit der betreffenden Art innerhalb des angegebenen Zeitraumes bewegt.

Und nun eine kleine Beschreibung der Gegend:

Unweit Zeltweg (nordwestl. Steiermark) mündet der große Pölsbach in die Mur. Er kommt von den Niederen Tauern, nimmt am rechten Ufer drei kräftige Zuflüsse auf

Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des obern Murtales. 113

und durchheilt das große, anmutige Pölstal, welches sich südlich gegen das fruchtbare Eichfeld öffnet. An dem südlichsten dieser drei Nebenbäche liegt der uralte Marktflecken Oberzeiring, in dessen Umgebung noch zu Maria Theresias Zeiten mit Erfolg auf Silber geschürft wurde, der aber in neuester Zeit infolge seiner bedeutenden Höhenlage (930 m) und seiner reizenden Umgebung als Sommerfrische einen guten Ruf erlangt hat.

Den Glanzpunkt der nächsten Umgebung Oberzeirings bildet die „Franz-Josef-Höhe“, eine Hochwarte, welche auf einer von der südlichen Tallehne vorspringenden Felszinne im Jahre 1888 von den strebsamen Bewohnern des Marktes errichtet wurde und eines der schönsten Landschaftsbilder Obersteiermarks erschließt.

Von der Warte erblickt man das ganze Pölstal, von der Ebene des Eichfeldes bis zum Sattel von Hohentauern mit der das Quellgebiet der Pöls umschließenden mächtigen Rottenmanner Tauernkette, deren meist bis in den Sommer hinein schneebedeckte Gipfel im Bösenstein (2449 m) ihre höchste Erhebung zeigen.

Gegen Süden liegt das schöne Dorf Unterzeiring, nächst welchem sich das dem Verfall preisgegebene Schlößchen Hahnfelden, und unweit davon, dicht über der Talfurche des Pölsbaches, die von alten Baumgruppen beschatteten und von wehrhaften Ringmauern umschlossenen Wohn- und Wirtschaftsgebäude der turmreichen Admonter Propstei Zeiring erheben.

Oberhalb dieser Bauten zeigt sich an der Berglehne das große Dorf St. Oswald mit hochragendem Kirchturme. Das Pölstal hinab blickend, gewahrt man das Pfarrdorf Pöls, überragt zur Linken von den Mauerresten der Offenburg und zur Rechten von der Ruine Reifenstein mit ihren charakteristischen Rundtürmen, und weiterhin dampfen und qualmen die Eisenwerke der Fohnsdorfer Kohlschächte. Gegen Westen verschönert und belebt das Rundgemälde der Blick auf das in grüner Waldesbucht gelegene Oberzeiring. —

Die Falter dieser Gegend neigen infolge der bedeutenden Höhenlage der Fundorte und des dadurch bedingten rauhen Klimas nicht selten zum Melanismus; so enthielt die Sendung eine *Calophasia lunula* Hufn., deren sonst rehbraune Grundfarbe der Vorderflügel ein tiefes Dunkelgrau zeigt (nov. ab. *nigrata* Kiefer) und einen Mondvogel (*Phalera bucephala* L.), auf dessen Oberseite der sonst hellgelben Hinterflügel eine deutliche Zackenbinde sichtbar ist und der

114 Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des obern Murtales.

Raum von der Flügelwurzel bis zur Binde auffallend verdüstert erscheint (nov. ab. nigrofasciata Kiefer). — Besondere Erwähnung verdient auch der in ganz Obersteier häufig auftretende Spanner *Anaitis praeformata* Hb., dessen sonst graue Grundfarbe der Vorderflügel bei drei Exemplaren aus Oberzeiring einen stark rosenroten Anflug zeigt (nov. ab. rosacea Kiefer)¹⁾.

Im ganzen enthielt die Ausbeute 75 Arten und 31 Abarten (Übergänge zu den einzelnen Formen wurden nicht gezählt), zusammen 106 Formen. Die Mehrzahl der Falter wurde am elektrischen Lichte in Unterzeiring erbeutet; Arten resp. Formen, bei denen diese Angabe (a. L.) fehlt, wurden von Zäunen, Baumstämmen, Mauerwerk usw. abgehoben. Zum Schluß sei den Herren Prof. Dr. Rebel und Fritz Hoffmann für die freundliche Determination und Überprüfung einiger Falter der herzlichste Dank ausgesprochen.

Abkürzungen: O. Z. = Oberzeiring, U. Z. = Unterzeiring, P. Z. = Propstei Zeiring, Ugb. = Umgebung; A. = Anfang, M. = Mitte, E. = Ende, a. L. = am Licht, a. Z. = an Zäunen usw.

Die mit * bezeichneten Falterformen sind im steirischen Ennstale noch nicht beobachtet worden.

Verzeichnis.

- Argynnis latonia* L. O. Z. ab 24. VII. 1 ♀ auf Wiesen.
Smerinthus populi-cinerea L. (= Stammform). U. Z. a. L. V., VI., 2 ♂♂; O. Z. M. VI. bis E. VII. 1 ♂ 1 ♀ a. Z.
 *— ab. *cinerea-diluta* Gillm. U. Z. 2 ♂♂ a. L. V., VI.
 *— ab. *roseotincta* Reuter. O. Z. M. VI. bis E. VII. a. Z. 1 ♂.
 — ab. *grisea-diluta* Gillm. U. Z. 1 ♂ V., VI. a. L.
 — *ocellata* L. U. Z. ♂♂ A. V. bis E. VI. a. L.
Cerura bifida Hb. O. Z. 1 ♀ a. Z. M. VI., VII; P. Z. V., VI. 1 ♀ a. Z.
Dicranura vinula L. U. Z. 1 ♂ V., VI. a. L.
Pheosia dictaeoides Esp. U. Z. VI. a. L. 1 ♀.
Lophopteryx camelina L. O. Z. ♂ ♀ a. Z. M. VI., VII.
 — ab. *giraffina* Hb. O. Z. ♂ ♀ a. Z. M. VI., VII.
Pterostoma palpina L. U. Z. 2 ♂♂ a. L. V., VI.
Phalera bucephala L. U. Z. V., VI. 1 ♂ a. L.
 — nov. ab. *nigrofasciata* Kiefer (beschrieben 1913). U. Z. 1 ♂ a. L. V., VI.

1) Anmerkung: Diese drei neuen Aberrationen wurden Herrn Prof. Dr. Rebel zur Begutachtung vorgelegt und in der Entomologischen Rundschau (30. Jahrg. Nr. 6) beschrieben.

Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des obern Murtales. 115

- Dasychira pudibunda* L. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII.
Macrothylacia rubi L. U. Z. 1 ♀ a. L. V., VI.
Endromis versicolora L. U. Z. 2 ♂♂ a. L. V., VI.
Acronicta leporina L. U. Z. 1 ♀ a. L. V., VI.
 *— *megacephala* F. O. Z. 1 großes ♀ (21 mm Vorderflügel-Länge) a. Z. M. VI., E. VII.
 — *pisi* L. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., E. VII.
 — *auricoma* F. O. Z. VI., VII., 1 ♀ (geflg.) a. Z. (rev. Hoffmann).
 — *euphorbiae* v. *montivaga* Gn. U. Z. V., VI., 1 ♀ a. Z. (rev. Hoffmann).
 — *rumicis* L. O. Z. VI., VII. a. Z. 1 ♀.
Agrotis augur F. O. Z. 1 ♀ a. Z. M. VI. — E. VII.
 *— *latens* Hb. O. Z. ab 24. VII. bis IX. a. Z. 1 ♀ (det. Hoffmann).
 — *occulta* L. O. Z. 1 ♂ M. VI. bis E. VII. a. Z.
Sora rubricosa F. U. Z. 1 ♂ V., VI. a. L. (rev. Hoffmann).
Charaeas graminis L. O. Z. 1 ♂ 1911.
Epineuronia popularis F. O. Z. 1 ♀ 1911, 3 ♂ a. L. 24. VII. bis IX.
Mamestra leucophaea View. O. Z. und P. Z. V., VI. ♂♂ a. Z.; U. Z. a. L. 3 ♂♂ V., VI., davon 1 ♂ ad trans ab. *brunnea* Rbl.
 *— *ab. diluta* Rbl. U. Z. 1 ♀ a. L. V., VI.
 — *tincta* Brahm. O. Z. ♂♀ M. VI. bis VII. a. Z.
 — *nebulosa* Hufn. O. Z. ♂♂ M. VI. bis VII. a. Z.
 *— *brassicae* ab. *albidilinea* Hw. Puppen aus dem Schloßgarten der P. Z. lieferten alle diese dunkle Aberration in typ. Stücken; ex l. 11. bis 23. VI. ♂ ♀.
 — *genistae* Bkh. O. Z. und Ugb. d. P. Z. an Z. V. bis VII. ♂ ♀ (häufig).
 — *thalassina* Rott. 1 Puppe aus O. Z. ergab den Falter 1 ♀ 5. VI.; O. Z. und Ugb. d. P. Z. a. Z. V. bis E. VII. ♂♀ sehr häufig; U. Z. 2 ♀♀ a. L. V., VI.
 *— *contigua* Vill. O. Z. 1 ♀ M. VI., VII. a. Z. (det. Hoffmann).
 — *glauca* Hb. U. Z. 1 ♂ a. L. V., VI. (geflg.) (det. Hoffmann).
 — *dentina* Esp. O. Z. und Ugb. d. P. Z. ♂ ♀ a. Z. vom V. bis A. IX. gemein, darunter Übergänge zur ab. *hilaris* Zett.
 — *ab. latenai* Pier. O. Z. 2 typ. Stücke (♂ ♀) M. VI. bis IX. a. Z. (det. Hoffmann). Übergänge zu dieser

116 Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des obern Murtales.

dunklen Form nicht selten in O. Z. und Ugb. d. P. Z. an Z. sowie auch in U. Z. a. L., M. VI. bis IX.

Dianthoecia proxima Hb. O. Z. 1 ♀ 1911, dann a. Z. von M. VI.—IX. ♀♀.

- *— *ab. extensa* Ev. O. Z. 1 ♀ a. Z. VI., VII.
- *nana* Rott. O. Z. und Ugb. d. P. Z. ♂ ♀ a. Z. V. bis VII.; U. Z. 1 ♂ a. L. V., VI.
- *— *compta* F. O. Z. und Ugb. d. P. Z. 2 ♂ 2 ♀ a. Z. V. bis VII.; bei 1 ♂ ist die Zeichnung d. Vdflgl. stark mit orangefelben Flecken durchsetzt.
- *capsincola* Hb. O. Z. 1 ♀ a. L. M. VI., VII.
- *cucubali* Fuessl. O. Z. und Ugb. d. P. Z. je 1 ♂ a. Z. V. bis E. VII.
- *carpophaga* Bkh. O. Z. 1 ♀ a. Z. ab 24. VII. bis IX.
- **Miana literosa* Hw. 1 sehr dunkles ♀ aus der Ugb. d. P. Z. a. Z. VII. (det. Hoffmann, rev. Dr. Rebel).
- *strigilis* Cl. O. Z. und Ugb. d. P. Z. ♂ ♀ a. Z. M. VI. bis IX., nicht selten.
- *ab. latruncula* Hw. ♂ ♀ a. Z. an den gleichen Fundorten V. bis E. VII.
- *— *ab. intermedia* Horm. 1 ♂ 1 ♀ a. Z. an den gleichen Fundorten V. bis IX.
- *— *ab. fasciata* Tutt. O. Z. ♂♂ a. Z. M. VI. bis E. VII.
- Hadena sordida* Bkh. O. Z. 2 ♂♂ 1 ♀ a. Z. M. VI.—IX. (det. Hoffmann).
- *monoglypha* Hufn. O. Z. ♂ ♀ häufig a. Z. M. VI. bis IX.
- *— *ab. intacta* Peters. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII.
- *lateritia* Hufn. O. Z. 2 ♂♂ a. Z. M. VI.—IX.
- *— *v. borealis* Strand. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII.
- *lithoxylea* F. O. Z. ♂ ♀ a. Z. M. VI.—IX.
- *rurea* F. O. Z. ♂ ♀ a. Z. M. VI., VII.
- *ab. alopecurus* Esp. O. Z. und Ugb. d. P. Z. ♂♂ a. Z. V.—VII.
- *ab. nigro-rubida* Tutt. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII.
- *— *basilinea* F. P. Z. Ugb. a. Z. 1 ♂ V., VI.
- *secalis* L. 1 ♂ der Stammform (det. Hoffmann) O. Z. M. VI., VII.
- *ab. nictitans* Esp. O. Z. 1 ♂ a. Z. ab 24. VII.—IX. (det. Hoffmann).
- *— *ab. oculea* Gn. (aus Seitz III. Bd.). O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII. (det. Hoffmann).
- *ab. leucostigma* Esp. O. Z. 2 ♂♂ a. Z. ab 24. VII. bis IX. (det. Hoffmann).

Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des obern Murtales. 117

Polia chi L. O. Z. ♂ ♀ a. Z. ab 24. VII.—IX.

Dasypolia templi Thnbg. 1 ♀ U. Z. a. L. V.

Rhizogramma detersa Esp. O. Z. ♂ ♀ a. Z. gemein, M. VI.—IX.

Chloantha polyodon Cl. O. Z. 1 ♂ M. VI., VII.

Trachea atriplicis L. O. Z. ♂ ♀ a. Z. M. VI., VII.

Brotolomia meticulosa L. O. Z. 1 ♂ 2 ♀ ♀ a. Z. ab 24. VII. bis IX.

— *ab. pallida* Tutt. O. Z. 1 ♀ a. Z. M. VI., VII.

**Jaspidea celsia* L. 2 ♂♂ aus O. Z. erhalten 1911 (geflog.).

Grammesia trigrammica Hufn. U. Z. 1 ♂ a. L. V., VI.

Caradrina alsines Brahm. O. Z. 1 Stück a. Z. M. VI., VII. (det. Hoffmann).

Amphipyra tragopoginis L. O. Z. 1 ♂ a. Z. ab 24. VII. bis IX.

Taeniocampa gothica L. U. Z. ♂ ♀ a. L., V., VII., darunter 1 ♀ ad trans *ab. pallida* Tutt.

*— *ab. variegata* Tutt. (Brit. Noct. II.). 1 ♂ a. L. IV.

U. Z. Das dunkelbraune Feld der Vdflgl.-Oberseite zwischen den Makeln unterbrochen (det. Dr. Rebel).

— *incerta ab. fuscata* Hw. U. Z. 1 ♂ a. L. V., VI.

— *incerta ad trans atra* Tutt. 1 ♂ U. Z. V., VI. a. L. (det. Hoffmann).

Xanthia lutea Ström. O. Z. 1 ♂ a. Z., 24. VII.—IX.

Scopelosoma satellitia ab. trabanta Huene. O. Z. 1 ♀ a. Z. ab 24. VII.—IX.

Calocampa vetusta Hb. Ugb. d. P. Z. 1 ♂ a. Z. und U. Z. ♂♂ a. L. V., VI.

**Calophasia lunula nov. ab. nigrata* Kiefer (beschrieb. 1913). U. Z. 1 ♂ a. L. VI.

Cucullia verbasci L. U. Z. 2 ♂♂ a. L. V., VI. (det. Hoffmann).

— *umbratica* L. O. Z., Ugb. d. P. Z., U. Z. vom V. bis E. VII a. Z. und L. ♂ ♀, häufig.

— *lucifuga* Hb. O. Z. ab 24. VII. 1 ♂ a. Z.; U. Z. V., VI. 1 ♀ a. L. (rev. Hoffmann).

Plusia jota ab. percontationis Tr. O. Z. M. VI., VII., 2 ♂♂ a. Z. (rev. Hoffmann).

— *gamma* L. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII.

**Cymatophora or v. unimaculata* Aur. O. Z. 1 ♀ a. Z. M. VI., VII. (det. Hoffmann).

Anaitis praeformata Hb. O. Z. a. Z. ♂♂ M. VI. bis A. IX.

— *nov. ab. conflua* Hoffmann. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII. (det. Hoffmann).

118 Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des obern Murtales.

- **Anaitis* nov. ab. *rosacea* Kiefer (beschrieb. 1913). O. Z. 1 ♂
2 ♀♀ a. Z. M. VI. bis VII.
- Lygris prunata* L. O. Z. ab. 24. VII. a. Z. 1 ♀.
- Larentia immanata* ab. *marmorata* Hw. O. Z. 1 ♀ a. Z.
M. VI., VII.
- Selenia tetralunaria* Hufn. Ugb. d. P. Z. 1 ♂ a. Z. V. bis
E. VII.
- Boarmia crepuscularia* Hb. U. Z. 1 ♀, auffallend groß
(23 mm Vdflgl.-Länge), a. L. V., VI.
- Scoria lineata* Sc. U. Z. 1 ♂ a. L. V., VI.
- Spilosoma mendica* Cl. U. Z. 1 ♂ a. L. V., VI.
- *lubricipeda* L. (= s. *menthastri* Esp.). U. Z. ♂♂ a. L.
V., VI., darunter 1 ♂ mit weißer Fühlergeißel, Mittel-
punkt d. Htflgl. vorhanden (det. Hoffmann).
- ab. *paucipuncta* Fuchs in typ. Stücken und Übergängen
zu dieser Aberr. ♂♂ O. Z. u. Ugb. d. P. Z. a. Z. und
U. Z. a. L. A. V. bis E. VI.
- *trans* ab. *ochrea* Hmps. (Seitz II. Bd.). 1 ♂ U. Z. a. L.
V., VI. (det. Hoffmann).
- *urticae* Esp. U. Z. 1 ♂ 1 ♀ a. L. V. bis E. VI.
- Rhyparia purpurata* L. O. Z. 1 ♂ a. Z. M. VI., VII.
- Arctia caja* L. O. Z. 1 ♀ a. Z. ab 24. VII.
- Zygaena scabiosae* Scheven. Ugb. d. P. Z. ♂ ♀ a. Blumen
V. bis VII.
- Hepialus fusconebulosa* de Geer. O. Z. 1 ♂ M. VI., VII.
(rev. Hoffmann).

Schutz für einige seltenere Schmetterlinge.

Die Schweizerische Entomologische Gesellschaft erläßt in Nr. 10 der „Entomol. Rundschau“ 1913 einen Aufruf zum Schutze vor allem folgender 4 schweizer Falter: *Erebia christi* Rätz., *Lycaena* var. *lycidas* Trapp., *Ocnogyna parasita* Hb., *Arctia cervini* Fallou. Gerade diese Tiere sind durch die große Zahl von Sammlern in ihren sehr beschränkten Verbreitungsgebieten arg gefährdet; sie würden ihrem Untergange entgegengehen, wollten nicht vor allem die Entomologen „aller Nationen“ mit der Vernichtung der genannten Schmetterlingsarten energisch haltmachen und die eng umschriebenen Flugplätze der Tiere für eine Reihe von Jahren meiden.

Wir unterstützen diese Naturschutzbewegung aus vollstem Herzen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Kiefer Hans

Artikel/Article: [Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna des](#)

[obern Murtales. 112-118](#)